

Anmeldung ab 6. Sept. 2010

Auf dem Dienstweg
über Schuldekan/in
zu Händen Sekretariat Frau Gruzdov
Tel: 0711-45804-53, Fax: 45804-77,
E-Mail: Viana.Gruzdov@elk-wue.de

**Nähere Informationen zu den Exkursionen
und Anmeldeformulare** finden Sie ab 6.9.2010
auf der Homepage des ptz (www.ptz-stuttgart.de)
und des RPI (www.rpi-baden.de)

Eingeladen sind:

Staatliche und kirchliche Lehrer/innen mit dem
Lehrauftrag Evangelische Religion, Multiplikatoren
für den Religionsunterricht und Bildungsver-
antwortliche in Staat und Kirche in Baden-
Württemberg

Kosten werden von den Evangelischen Landes-
kirchen übernommen; Möglicherweise Fahrkos-
tenbeteiligung je nach Exkursionsort

Ein Projekt des Dezernats Kirche und Bildung
im Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart in
Kooperation mit dem Pädagogisch-
Theologischen Zentrum Stuttgart (ptz) und dem
Religionspädagogischen Institut Karlsruhe (RPI)

Projektleitung:

Kirchenrat Wolfgang Kalmbach,
Dezernat 2, Evang. Oberkirchenrat Stuttgart
Dozent Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart



Evang. Oberkirchenrat Stuttgart
Dezernat Kirche und Bildung
Gänsheidestraße 4
70184 Stuttgart

Pädagogisch-Theologisches
Zentrum
Haus Birkach
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart

Religionspädagogisches Institut der
Evang. Landeskirche in Baden
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Exkursionsprogramm

VON ANDEREN LERNEN:
Kindern gerecht werden –
Vielfalt nutzen



September 2010 – Mai 2011

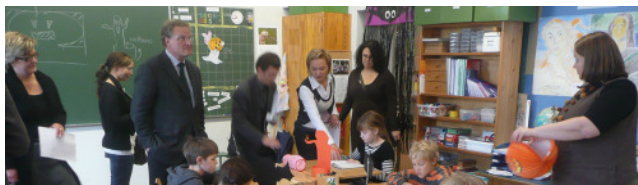
Ein Projekt
im Kontext des
bildungspolitischen Perspektivpapiers
der Evangelischen Landeskirchen
in Baden und Württemberg

Warum ein Exkursionsprogramm

Direkte Anschauung guter Beispiele regt an und gibt neue Perspektiven. Das gilt gerade auch für Unterricht und Schule, wie die persönliche Erfahrung derer zeigt, die sich vor dem Hintergrund des Perspektivbeschlusses der Evangelischen Landeskirchen für die aktuelle Bildungs- und Schulpolitik in Baden-Württemberg von 2009 einige Schulen angeschaut haben. Wir laden dazu ein, in Aufnahme und zur Konkretisierung der in diesem Beschluss genannten Zielvorstellungen in Kleingruppen von bis zu zehn Personen ausgewählte Schulen zu erkunden.

In einem abschließenden Perspektivtag sollen die Beobachtungen, Erfahrungen und Übertragungen auf die eigene Praxis in Religionsunterricht und Schule ausgetauscht und persönliche Schlussfolgerungen gezogen werden. Es können Möglichkeiten genutzt werden, Praxisprojekte zu initiieren und Arbeitsgruppen zu bilden, die von Prozessbegleiter/innen unterstützt werden.

Zum Programm gehören eine Exkursion mit Auswertung und ein Perspektivtag mit den Teilnehmer/innen aller Exkursionen.



Perspektivtag

am Samstag, 28.05.2011
im Ev. Bildungszentrum
Haus Birkach

Rahmenbedingungen der Exkursion

Die Exkursion wird je nach Gegebenheiten 1 bis 2-tägig mit oder ohne Übernachtung angeboten.

Erwartungen an Teilnehmer/innen

- Teilnahme an einer Exkursion mit Auswertung
- Beteiligung am gemeinsamen Exkursionsbericht
- Teilnahme am Perspektivtag mit Überlegungen zu möglichen Entwicklungen in Schule und Bildungslandschaft

Koordinatoren

im Dezernat Kirche und Bildung

KR Wolfgang Kalmbach

KR Silvia Trautwein

StD Gebhard Böhm

StD Jan-Stefan Hettler

bei den Schuldekanen

Schuldekan Gerhard Ruhl, Heilbronn

Schuldekan Ulrich Ruck, Reutlingen

im Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Dozent Rainer Kalter

Dozentin Margit Metzger,

Direktor Dr. Christoph Scheilke,

Dozent Dr. Wolfhard Schweiker,

Dozent Detlev Schneider,

Dozentin Brigitte Zeeh-Silva,

Dozent Gerhard Ziener

im Religionspädagogischen Institut

N.N

Exkursionen

angefragt sind bzw. werden:

Evangelische Gemeinschaftsschule, Berlin-Mitte
und Wilhelm-Humboldt-Gemeinschaftsschule,
Prenzlauer Berg (Ruhl)

Evangelische Schulen am Firstwald, Mössingen
(Metzger)

Geschwister-Scholl-Schule Tübingen (Ziener)

Grundschule Berg-Fidel, Münster (Scheilke)

Institut Beatenberg, CH (Schneider)

Mörikeschule, Nürtingen (Zeeh-Silva)

Offene Schule Kassel-Waldau (Böhm)

Pestalozzi-Schule, Friedrichshafen (Kalter)

SBW Haus des Lernens, Romanshorn, CH
(Kalmbach)

Waldhofschule, Templin oder Integrative Schule
Frankfurt (Trautwein)

Berufliche Schule im Rheinland (Hettler)

Grund und Hauptschule mit Werkrealschule, Bad
Urach (Ruck)

Schulen und Bildungsinstitute in Finnland
(Schweiker) (belegt)